

Weitere Biotopfläche am Angelweiher bedarf umfassender Pflegearbeiten

Zwischen Angelweiher und Kompostierungsanlage befindet sich eine Biotopfläche, die von uns betreut und gepflegt wurde. Nachdem bei einem Arbeitseinsatz im Jahr 2009 das Mulchgerät ausgefallen war, wurden hier keine weiteren Maßnahmen mehr durchgeführt, da zunächst die umfangreiche Sanierung der Biotopfläche nahe der Gaststätte am Angelweiher im Vordergrund stand. Diese Arbeiten konnten im Januar 2011 mit finanzieller Unterstützung des Kreises Offenbach erfolgreich abgeschlossen werden.

Nun soll die zweite Fläche in Angriff genommen werden. Eine Besichtigung am 4. Februar 2013 zeigte, dass die Schwarzdornsträucher zunehmend aus dem Randbereich in die Wiese vordringen und inzwischen den Zugang überwuchert haben. Zudem hat sich auch der Kamtschatka-Knöterich ausgebreitet und beeinträchtigt die Flora auf der Wiese.



Die Biotopfläche südlich des Angelweihers bedarf dringend Pflegemaßnahmen, damit gefährdete Vogelarten hier wieder einen geeigneten Lebensraum finden.

Foto: P. Erlemann, 4.2.2013

Peter Kleinschmitt vom Bauamt und NABU-Vorsitzender Peter Erlemann waren sich darin einig, dass ein Rückschnitt des Schwarzdorns und des Knöterichs sowie das Mulchen der gesamten freien Fläche ausreichend sind. Mit diesen Pflegemaßnahmen soll die Biotopfläche für Neuntöter und Wendehals wieder optimal gestaltet werden. Damit sie zur Brutzeit einen günstigen Zustand aufweist, müssen die notwendigen Arbeiten noch im Februar erfolgen.

Wir hoffen, dass dies kurzfristig und unbürokratisch möglich ist. Zukünftige Pflegearbeiten werden dann von uns organisiert und durchgeführt.



Der Wendehals braucht schütterere und kurzrasige Flächen mit Vorkommen von Ameisen. Die Larven der Tiere sind seine Lieblingsnahrung! Fotos: P. Erlemann, 30.8.2012 und 17.5.2012



Der Neuntöter nistet in dornigen Sträuchern. Auch er benötigt offene Flächen zum Jagen von Insekten. Foto: P. Erlemann, 11.7.2010